

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914**

13.4.1914

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 13. April 1914.

## 43. Vorstellung außer Abonnement.

### Ermäßigte Preise.

Nachmittags 2 Uhr:

# Der verlorene Sohn.

Ein Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Schmidtbonn**. Bühnenwelt von Hans Millen.  
In Szene gesetzt von Otto Riesenherf.

### Personen:

Auf dem Lande.		In Jerusalem.	
Jon, der Bauer . . . . .	Joh. Maier	Mia, die Fräuleinmutter . . .	Wagner Hr.
Mia, die Mutter . . . . .	Marie Frauenhofer.	M. ihr Lehrer . . . . .	Schönl. Hein.
Osar, der ältere Sohn . . . .	Osar Heint.	Osar, ein Jüngerling . . . . .	Osar Müller.
Jetho, der jüngere Sohn . . . .	Reinhold Strohmann.	Osar . . . . .	Hermann Benschel.
Manuch, die Freundin Jethos .	Man. Grotz.	Osar . . . . .	Paul Grotz.
Heinr. der Freund Jethos . . . .	Heinr. Grotz.	Osar . . . . .	Osar Müller.
Osar, ein alter Herr . . . . .	Wilhelm Hoffmann.	Osar . . . . .	Osar Müller.
Osar, der Bruder des Osars . . .	Karl Tappert.	Osar . . . . .	Osar Müller.
Osar, Weisbergarbeiter, Anwalt, Richter.		Osar . . . . .	Osar Müller.
		Osar . . . . .	Osar Müller.

Die neue Fassung im ersten und letzten Akte ist von Hans Millen entworfen und ausgeführt.

Der Tag im zweiten Akte ist von Paula Hilgert-Burg entworfen und wird von Julius Metzger und seinen Schwestern ausgeführt.

**Größere Pause nach dem zweiten Akte (ca. 30 Min.)**

Zu dieser Vorstellung werden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters **keine Vorverkaufgebühren** erhoben.

**Kassen-Eröffnung halb 2 Uhr.**

Anfang: **zwei** Uhr.

Ende: gegen vier Uhr.

# Bekanntmachungen.

## Ermäßigte Preise.

Selten - Prem. besetzt III. . . . .	I. Wk. 2,40 — 2	Parterre-Logen II. . . . .	I. Wk. 1,40 00 2	4. Rang Mitte II. . . . .	I. Wk. —,40 00 2
Parterre - Prem. besetzt I. . . . .	2,40 — 2	Sperrloge II. . . . .	1,40 00 2	4. Rang Seite II. . . . .	—,40 00 2
Parterre - Prem. besetzt II. . . . .	1,40 00 2	2. Rang Seite I. . . . .	1,40 00 2	2. Rang Eckplatz I. . . . .	1,40 — 2
Loge 1. Rang I. . . . .	2,40 00 2	2. Rang Seite II. . . . .	1,40 00 2	3. Rang Seite Eckplatz I. . . . .	—,40 00 2
Loge 1. Rang II. . . . .	2,40 — 2	2. Rang Mitte I. . . . .	1,40 00 2	4. Rang Mitte Eckplatz I. . . . .	—,40 00 2
Loge 1. Rang III. . . . .	2,40 00 2	2. Rang Mitte II. . . . .	1,40 — 2	4. Rang Seite Eckplatz I. . . . .	—,40 00 2
Loge 2. Rang I. . . . .	2,40 — 2	2. Rang Seite I. . . . .	—,40 00 2		
Loge 2. Rang II. . . . .	1,40 00 2				

## Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Das Handeln im Hoftheater und das Betreten desselben mit fremden Figuren u. d. U. verboten.  
Besuchen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.  
Besuche sind von sämtlichen Bühnenbesuchern abgelehnt. Über die Besuche ist dem Hoftheater  
Vorstellung in der Vorhalle. Die Besuche sind von den Eigentümern auf dem Hoftheater  
verpflichtet von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Anwendung genommen werden.  
Für Bestellung von Sitzplätzen sind das Telefon der Hoftheater zur Verfügung.  
Die Unterbringung von Kindern über 10 Jahren nicht gestattet. Eintrittskarten werden nur bei Stad-  
verwaltung zurückgenommen.  
Es werden nicht nur abgegebene Geld angenommen.  
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Eintritt bis zur  
vierten Pause verweigert.  
Es wird darauf gebeten, nach Schluß der Vorstellung keine Besuche des Hauses nach der Kassenabgabe  
lassen zu wollen.

## Spielplan.

Montag, den 13. April: Abends 7 1/2 Uhr: **43. Vorstellung außer Abonnement.  
Polenblut.**  
Dienstag, den 14. April: **53. A. Oberst Chabert.** Anfang 7 Uhr. (4,40 50 2)

## Abonnements-Einfadung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Wk.	II. Wk.
1. Rang-Logen, Balken . . . . .	300,4	3—,4
II. Rang Mitte, Sperrloge und Parterrelogen . . . . .	260,4	220,4
II. Rang Seite . . . . .	220,4	175,4
III. Rang Mitte . . . . .	—,4	130,4

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen  
berechnet, die dem Abonnement zugehören. Ein Drittel-Abonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen,  
im Herbst 9 Vorstellungen.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 13. April 1914.

## 44. Vorstellung außer Abonnement.

Abends halb 7 Uhr:

# Polenblut.

Operette in drei Akten von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal.

Wesentliche Besetzung: Hubert Demant.

Synallische Besetzung: Peter Demant.

1. Bild: „Auf dem Polenball“. 2. Bild: „Die Wirtschaftlerin“. 3. Bild: „Goldene Ähren“.

### Personen:

Der Jan Jarnab, Gutsherr . . . . .	Karl Doser.
Helma, ihre Tochter . . . . .	Theob. Müller-Kochel.
Paul Polakow, Bedienter . . . . .	Hans Belsch.
Henri von Polak, ihr Freund . . . . .	Joh. von Strauß.
Barbe Stockmayer, Köchin an der Wirtschaft.	
<b>Dyn</b>	Willa Lenz.
Johanna Fandora, ihre Mutter . . . . .	Karl Hoff-Landolt.
von Wirtz	Franz Au.
von Karstl	Otto Herrl.
von Holzmühl	Joh. Köhler.
von Schenk	Franz Schlichter.
Henriette Julia Kapotele . . . . .	Ernst Helm.
Johanna von Deggelste . . . . .	Christoph Dügg.
Walter, bedientet bei Karstl . . . . .	Willeh. Mann.

Beteiligte: Schlichter, Doser, Hoff, Müller, Köhler, Schlichter, Dügg, Mann, Fandora, Kapotele, Polakow, Polak, Müller-Kochel, Lenz, Landolt, Au, Herrl, Köhler, Schlichter, Helm, Dügg, Mann.

Der erste Akt spielt auf dem Polenball in Warschau, der zweite Akt einige Tage später auf dem Gut bei Graden, der dritte Akt endlich auf dem Gut bei Graden.

Die Libretto von Paul Klinger-Song eingeleitet.

Größere Häuser nach dem ersten und zweiten Bilde (nach 8 U. 30).

Schluss des Vorverkaufes am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: gegen halb zehn Uhr.

# Bekanntmachungen.

## Preise der Plätze:

Orchestra	I. Abt.	6 Mk. —	Barriere-Logen	I. Abt.	3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt.	1 Mk. 20 Pf.
Orchestra	II.	5 Mk. —	Orchestra	II.	3 Mk. —	4. Rang Mitte	II.	— Mk. 80 Pf.
Barriere-Orchestra	I.	4 Mk. —	Barriere-Orchestra	I.	4 Mk. —	4. Rang Seite	I.	— Mk. 80 Pf.
Barriere-Orchestra	II.	3 Mk. 50 Pf.	Barriere-Orchestra	II.	3 Mk. —	4. Rang Seite	II.	— Mk. 80 Pf.
1. Rang	I.	5 Mk. —	2. Rang Seite	I.	3 Mk. —	2. Rang Stühlchen		2 Mk. —
1. Rang	II.	4 Mk. —	2. Rang Seite	II.	2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stühlchen		— Mk. 60 Pf.
2. Rang	I.	5 Mk. —	3. Rang Mitte	I.	2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stühlchen		— Mk. 50 Pf.
2. Rang	II.	4 Mk. —	3. Rang Mitte	II.	2 Mk. —	4. Rang Seite Stühlchen		— Mk. 40 Pf.
3. Rang	I.	4 Mk. —	4. Rang Seite	I.	1 Mk. 50 Pf.			
3. Rang	II.	3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	II.	1 Mk. 20 Pf.			

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Besuchen desselben mit leuchtender Zigarette u. d. g. verboten.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Zuschauergalerie aufhalten.

Zuschauergalerie hat dem nächsten Bühnenbesucher abzugeben. Über die Zuschauergalerie besteht ein feststehendes Geländer in der Zuschauergalerie. Die Zuschauergalerie ist von den Eigentümern auf dem Zuschauergang des Hoftheaters umlagert von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Benutzung genommen werden.

Zur Befreiung von Steuern steht das Theater bei jeder Vorstellung.

Die Befreiung von Steuern über das Theater nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Gründung der Gesellschaften.

Zu den Karten wird nur abgerundetes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommende sind bei Eintritt bis zur ersten Pause verurteilt.

Es wird immer gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenaustraße sauber zu halten.

## Spielplan.

Dienstag, den 14. April: 53. A. Oberst Chabert. Anfang 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)